

Inhalt

VORWORT.....	IX
I. EINLEITUNG.....	1
1. Einführung in das Thema	1
2. Forschungsstand.....	6
3. Fragestellung und Methode	18
II. ZUR BEGRIFFSBESTIMMUNG VOLKSAUFKLÄRERISCHER TERMINI.....	25
1. Aufklärung und Volksaufklärung – Versuch einer Abgrenzung.....	25
2. Zum Volksbegriff der Volksaufklärung.....	39
III. DIE GENESE DER VOLKSAUFKLÄRUNG BIS 1800 UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES THÜRINGER RAUMES.....	57
1. Die Anfänge der Volksaufklärung in der Mitte des 18. Jahrhunderts – Zur Entstehung der gemeinnützig-ökonomischen Aufklärung.....	57
2. Von der ökonomisch-landwirtschaftlichen Reformbewegung zur „allumfassenden“ Erziehungsbewegung.....	73
3. Thüringen als ein Kernland der Volksaufklärung?.....	88
IV. DAS PERSONAL DER VOLKSAUFKLÄRUNG	109
1. Das soziale Milieu der Volksaufklärer – Zum Problem der Kategorisierung und Typologisierung der Trägerschicht der Volksaufklärung.....	109
2. Zur Typologie der thüringischen Volksaufklärer in der Vormärzzeit.....	138
2.1 Der Pfarrer – Theodor Wohlfarth und Heinrich Schwerdt als „mustergültige Prototypen“ eines volksaufklärerisch engagierten Landgeistlichen.....	159
2.2 Der Staatsdiener – Ludwig Bechstein und Carl von Pfaffenrath als Volksaufklärer unterschiedlicher Couleur.....	182

2.3	Der Buchhändler – Zwischen Tradition, Innovation, Gemeinnützigkeit und Profitstreben.....	210
2.3.1	Ludwig Storch als „traditioneller“ Buchhändler – Der Versuch der Etablierung des „Thüringer Boten“ auf dem Pressemarkt	214
2.3.2	Bernhard Friedrich Voigt als „gemeinnütziger Spekulationsbuchhhändler“.....	221
2.3.3	Carl Joseph Meyer als Vorreiter einer politischen Volksaufklärung im Sinne des Liberalismus.....	229
V.	ZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN FÜR DEN „GEMEINEN MANN“ – ZUR TOPOGRAPHIE VOLKSAUFKLÄRERISCHER PERIODIKA IN THÜRINGEN IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS.....	257
1.	Zur Struktur und Entwicklung des thüringischen Pressewesens nach 1800	257
2.	Die thüringischen Nachrichts- und Kreisblätter als Medien der Volksaufklärung.....	262
3.	Regierungs- und Intelligenzblätter als indirekte Vermittler aufklärerischen Gedankengutes	279
4.	Desinteresse an aufklärerischem Gedankengut? – Zum Problem der Etablierung volksaufklärerischer Periodika auf dem thüringischen Pressemarkt.....	287
VI.	WANDEL UND KONTINUITÄT – GESTALTUNG UND THEMENSPEKTRUM VOLKSAUFKLÄRERISCHER PERIODIKA IM ZEITRAUM VON 1815–1848	297
1.	„Dorfzeitung“ und „Allgemeiner Anzeiger und Nationalzeitung der Deutschen“ als Leitmedien volksaufklärerischer Periodika in Thüringen.....	297
2.	„Der Thüringer Volksfreund“ (1829–1831) als Initiator einer neuen Gründungsphase universell ausgerichteter volksaufklärerischer Periodika	309
3.	Das „Allgemeine Volksblatt der Deutschen“ (1844–1846) – Eine Fallstudie zur volksaufklärerischen Publizistik in Thüringen im späten Vormärz	325
3.1	Aufbau und Programmatik	334
3.2	Die „traditionellen“ Themen der Volksaufklärung	347

3.3 Die soziale Frage	358
3.3.1 Die soziale Not in den 1840er Jahren – Der Pauperismus als eine Existenzkrise des „Volkes“	361
3.3.2 Auswanderung als Bewältigungsstrategie des Pauperismusproblems	372
3.4 Die politische Aufklärung des „Volkes“	381
3.4.1 Vom Patriotismus zum Nationalismus – Der Wunsch nach deutscher Einheit.....	390
3.4.2 Das Streben nach Presse- und Meinungsfreiheit.....	413
 VII. DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN OBRIGKEIT UND PRESSE – ZUR VORAUSSETZUNG EINER POLITISCHEN AUFKLÄRUNG DES „VOLKES“ MIT PUBLIZISTISCHEN MITTELN IN THÜRINGEN	 421
1. Zur presserechtlichen Situation in den thüringischen Staaten im Vormärz	421
2. Pressepolitik und Zensurpraxis in Thüringen von 1830 bis 1848 unter besonderer Berücksichtigung des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha	427
3. Widerstand gegen die Presserestriktionen des Deutschen Bundes? – Die Strategien der thüringischen Kleinstaaten zur Bewahrung einer eigenständigen Pressepolitik.....	444
 VIII. DIE VOLKSAUFKLÄRUNG ALS EIN WEGBEREITER DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFT?.....	 465
 IX. DER AUSKLANG DER VOLKSAUFKLÄRUNG NACH DER REVOLUTION VON 1848/49.....	 485
1. Abruptes Ende oder sukzessiver Rückgang? – Die Revolution von 1848/49 als Zäsur für die literarisch-publizistische Volksaufklärung.....	485
2. Ein Sieg der Reaktion? – Unterdrückung oder Neukonzeption der politischen Volksaufklärung nach der Revolution	516
 X. SCHLUSSBETRACHTUNG.....	 539

ANHANG A	561
Bibliographie der an das „Volk“ adressierten Periodika in Thüringen von 1800 bis 1848.....	561
ANHANG B	577
1.) Bericht der Herzoglichen Landesregierung über Gründung von Volksbibliotheken und ihrer Unterstützung aus Staatsmitteln	577
2.) Bericht der Herzoglichen Landes=Regierung über Etatisierung der Volksbibliotheken für die nächste Finanzierungsperiode.....	583
3.) Politische Volksbildung.....	589
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	593
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	595
GRAFIK- UND KARTENVERZEICHNIS	653
ORTSREGISTER	655
PERSONENREGISTER.....	658